



**Klosterkammer
Hannover**

Presseinformation

Neue Äbtissin im Kloster Isenhagen

Cornelia Renders hat ab 1. April 2023 die Leitung

Das evangelische Frauenkloster Isenhagen bekommt mit Cornelia Renders zum 1. April 2023 eine neue Äbtissin. Cornelia Renders wurde am 17. November 2022 vom Konvent des Klosters gewählt. Momentan besteht der Konvent aus sechs Frauen. Die bisherige Äbtissin Susanne Jäger tritt nach knapp 14 Jahren im Amt zum 31. März 2023 ihren Ruhestand an, bleibt aber dem Konvent erhalten.

Cornelia Renders kennt sich innerhalb der niedersächsischen Klosterszene bereits gut aus. Sie hat als Pilgerbegleiterin seit Jahren interessierte Gruppen durch die Lüneburger Heide geführt und so die an den Pilgerwegen liegenden Klöster Ebstorf, Isenhagen, Lüne, Medingen und Walsrode kennengelernt; auch das Kloster Marienwerder ist ihr bekannt. Die 59-jährige gelernte Erzieherin, Diplom-Religionspädagogin und Diakonin ist seit 26 Jahren als Referentin im Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers tätig und arbeitet für die Evangelischen Frauen im Sprengel Hildesheim-Göttingen. Dort ist sie für die Aus- und Fortbildung sowie die Begleitung ehrenamtlicher Frauen in den Schwerpunkten Spiritualität, Pilgern/ Stille Tage und Einkehrzeiten zuständig.

„Mein Interesse, eine leitende Aufgabe im Kloster zu übernehmen, hat sich in den vergangenen Jahren entwickelt und passt zu meiner jetzigen, persönlichen Lebensphase. Durch die Berührungspunkte in meiner bisherigen Arbeit bestehen vertrauensvolle Kontakte, die ich aufnehmen möchte“, sagt Cornelia Renders. Bereits vor 15 Jahren hat sie eine Ausbildung zur geistlichen Begleiterin und Spiritualin absolviert, auch zur Prädikantin hat sie sich ausbilden lassen.

Die Landschaft um das Kloster Isenhagen ist ihr bereits seit Kindheitstagen vertraut, da sie familiäre Verbindungen im Landkreis Gifhorn hat. Im Kloster hat sie im vergangenen Jahr mehrfach zur Probe gewohnt, um den Ort mit den für sie anstehenden neuen Aufgaben in Ruhe auf sich wirken zu lassen. Cornelia Renders freut sich auf ihre neue Aufgabe. Sie möchte im ersten Amtsjahr Traditionen und Abläufe kennenlernen und reflektieren, die Gemeinschaft der Frauen begleiten, bestehende Vernetzungen wahrnehmen und mit eigenen Schwerpunkten erweitern. Vorstellen könnte sie sich für die Zukunft unter anderem den Aufbau der „Kloster auf Zeit“-Angebote.

Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne ein Foto der neuen Äbtissin für Ihre Berichterstattung zur Verfügung.

Kloster Isenhagen

Das Kloster Isenhagen wurde 1243 von der Herzogin Agnes von Landsberg, einer Schwiegertochter Heinrich des Löwen, gestiftet. Nach Einführung der Reformation 1540 wurde es als evangelisches Kloster fortgeführt und beherbergt seitdem einen Damenkonvent unter der Leitung einer Äbtissin. Zur Klosteranlage gehört ein 1750 in Barocker Struktur angelegter großer

Presse und Kommunikation

20.01.2023
03|23

Leitung:
Kristina Weidelhofer

Bearbeitet von:
Kristina Weidelhofer

Tel. 0511 34826-205
kristina.weidelhofer@
klosterkammer.de
Eichstraße 4
30161 Hannover
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren
Identität stiften**



Klostergarten, der entsprechend seinem ursprünglichen Konzept als Obst-, Gemüse und Blumengarten genutzt wird.

Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer Hannover ist eine öffentliche Einrichtung, die das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen verwaltet. Die Stiftungen sind aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 Gebäude, viele davon sind denkmalgeschützt, und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von 2,5 Millionen Euro stellt sie pro Jahr für kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Frauenklöster und Damenstifte in Niedersachsen, dazu gehört auch das Kloster Isenhagen.